

Drei Wochen für das Klima geradelt

12. Aug 2015

535 Radlerinnen und Radler in 30 Teams beteiligten sich in diesem Jahr in Gunzenhausen an der Aktion STADTRADELN. Besonders erfreulich ist, dass sich neben privaten und Vereinstams auch viele Teams aus den heimischen Unternehmen angemeldet haben. Dies zeigt, dass Radeln in der Altmühlstadt nicht nur während der Freizeit, sondern auch im Alltag ganz selbstverständlich dazugehört. Auch die Stadträte sind fast geschlossen in die Pedale getreten.

Einundzwanzig Tage lang sammelten die Gunzenhäuser Radler 118.631 Kilometer. Dies entspricht fast der dreifachen Länge des Äquators. Im Vergleich zu Fahrten mit dem Auto wurden etwa 17 Tonnen Kohlendioxid vermieden. Das Ergebnis hat die Erwartungen der Organisatoren bei der Stadtverwaltung weit übertroffen. Nach 79.634 Kilometer im Jahr 2013 brach das Ergebnis ein Jahr später mit 52.952 Kilometer doch ziemlich ein. Dies haben die Radler aber heuer wieder wettgemacht. Die 100.000 Kilometer-Marke wurde locker übersprungen. Bei fast durchgängig schönem Wetter in den drei Aktionswochen fiel es sicher leichter, sich aufs Rad zu schwingen und viele Wege statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zurückzulegen. Und Spaß macht Radeln immer - ob allein oder in der Gruppe.

Bei den Teamergebnissen erreichten Die Wormer Radler die meisten Kilometer vor den Biergartenradlern des TV 1860 Gunzenhausen, der CSU Gunzenhausen, dem Team FDP und dem Team Rathaus – Wir strampeln uns für Sie ab! Die meisten Kilometer pro Teilnehmer schafften die Biergartenradler/TV 1860 Gunzenhausen an vor dem 1. FC 1910 Gunzenhausen e.V., dem Team Sanmina, Klinikum Altmühlfranken und Team Framatech.

Nachzulesen sind alle Ergebnisse für Gunzenhausen unter www.stadtradeln.de

Im deutschlandweiten Vergleich liegt Gunzenhausen bei 339 teilnehmenden Kommunen in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ auf Platz 53, in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ auf Platz 19. Das sind hervorragende Ergebnisse, selbst wenn es bis zum deutschlandweiten Ende am 30. September noch kleinere Verschiebungen geben sollte.

Die Stadt Gunzenhausen bedankt sich bei allen Radlerinnen und Radlern ganz herzlich fürs Mitmachen. Das gemeinschaftlich erzielte Ergebnis soll auch gemeinsam gefeiert werden. Die Einladung für die Abschlussveranstaltung am 2. November erfolgt wie bereits in den letzten Jahren über die Teamkapitäne.

